Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische Anzeigen. 1826-1960
1839

13.7.1839 (No. 56)

urn:nbn:de:gbv:45:1-1410862

Visual Library

Oldenburgische Anzeigen.

Sonnabend, № 56. den 13. Juli 1839.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Publicationen und Ankündigungen.

Justiz-Canzlei.

1) Da die Stelle eines Pupillenschreibers bei der Justiz-Canzlei und dem Stadt- und Landgerichte zu Oldenburg erledigt ist, so werden alle diejenigen, welche bei der Wiederbesetzung dieser Stelle berücksichtigt zu werden wünschen und über ihre Qualification sich gehörig ausweisen können, sofern sie sich noch nicht gemeldet haben, hiedurch aufgefordert, ihre desfälligen Gesuche gegen den 1. Aug. d. J. bei dem Stadt- und Landgerichte hieselbst einzureichen.

Oldenburg, den 11. Juli 1839.

Hayen.

Jaspers.

Oldenburger Stadt- und Landgericht.

2) In Convocationssachen wegen des von den Erben des weyl. Receptors D. R. Freye hieselbst zum Nachlasse des Letzteren gehörigen, zwischen den Gründen des Hausmanns Hoting und des Kaufmanns Klaevemann, in Lichtenberg belegenen, aus zwei Kämpen, von resp. 10 Jück 89 □Ruthen und 11 Jück 27 □Ruthen bestehenden und zu verkaufenden Landes, werden alle diejenigen, welche in dem auf den 11. d. M. angesetzt gewesenen Angabetermine mit ihren Forderungen und Ansprüchen sich nicht gemeldet haben, damit hiedurch ausgeschlossen uud solcher verlustig erklärt.

Oldenburg, den 19. Juni 1839.

Wiencken.

Hedden.

3) In Convocationssachen wegen mehrerer von dem Hausmann und Kirchspielsvogt Pophanken zu Ohmstede zu verkaufenden, in Ohmstede und Bornhorst belegenen Saat- und Wischländereien, werden alle diejenigen, welche sich mit ihren Forderungen und Ansprüchen und namentlich auch diejenigen, welche sich mit den Ansprüchen an den Convocanten wegen der am 20. December 1814. auf ihn ingrossirten Armenjuratschaft der Landgemeinde Oldenburg, in dem auf den 25. Juni d. J. angesetzt gewesenen Angabetermine nicht gemeldet haben, daran hiedurch präcludirt und wird ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt.

Oldenburg, den 3. Juli 1839.

Wiencken.

Hedden.

4) Der Kaufmann und Postspediteur Joh. Friedr. Ludolf Lönnecker zu Falkenburg beabsichtigt, seine am 2. Novbr. 1838. von dem Rathsherrn Ritter, der Wittwe Kuhlmann und dem Kaufmann Becker, sämmtlich zu Oldenburg, öffentlich gekaufte olim Claus Borchersche, zu Iprump belegene Besitzung, bestehend in einem Wohnhause, Scheune, Lagerplatz, Backofen, Garten, einer Ochsenweide, Kuhweide, einem Rockenmoor, Wischland vor dem Rockenmoor, Anschuß hinter dem Rockenmoor, Kirchenständen, der sog. Lienau, dem alten Deiche, der Deichgräfenwisch, der großen Rehörne und der kleinen Rehörne, am 5. September 1839., Nachmittags 3 Uhr, an Ort und Stelle wiederum stückweise oder im Ganzen öffentlich zu verkaufen.

Es werden demnach alle diejenigen, welche aus irgend einem Grunde gegen den Verkauf etwas einzuwenden oder rechtliche Ansprüche an die obgedachten Immobilien zu haben vermeinen, aufgefordert, sich damit in termino den 2. Septbr. 1839. bei Strafe der Präclusion und des Ausschlusses gehörig zu melden. Präclusivdecret erfolgt 9. Sept. 1839.

Oldenburg, den 26. Juni 1839.

Wiencken.

Köhler.

Landesbibliothek Oldenburg

5) In Convocationssachen wegen des vom Gastwirth Johann Christian Spieske, an der neuen Peterstraße vor Oldenburg, beabsichtigten Verkaufs von Immobilien, wird hiemit zur öffentlichen Kunde gebracht, daß anderweiter Verkaufstermin auf den

24. Juli 1839.,

Mittags 12 Uhr, im Locale des Stadt- und Landgerichts angesetzt ist, alsdann die Creditoren sich bei Strafe der Einwilligung über den Zuschlag zu erklären haben.

Oldenburg, den 28. Juni 1839.

Wiencken.

Köhler.

6) In Convocationssachen wegen der von Friedrich Gläseker, Köter zu Osternburg Ehefrau, Anna Catharine, geb. Stüve, an die Frau Geheime Hofräthin Burmester zu Osternburg verkauften sieben, auf dem Kirchhofe zu Osternburg belegenen, Gräber, werden alle diejenigen, welche sich in dem auf den 25. Juni d. J. angesetzt gewesenen Angabetermine mit ihren Einwendungen und Ansprüchen nicht gemeldet haben, hiedurch daran präcludirt und wird ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt.

Oldenburg, den 2. Juli 1839.

Wiencken.

Köhler.

7) Unterm heutigen Dato wurde der Rechtscandidat Johann Wilhelm Ernst Bulling als Hülfsprotocollist beim Großherzoglichen Amte Oldenburg beeidigt.

Oldenburg, den 10. Juli 1839.

Wiencken.

Hedden.

8) Der Kaufmann Wilhelm Christoph Becker hieselbst, die Frau Hauptmannin Burmester hieselbst, in assist. mar. und die Ehefrau des Gastwirths Albrecht Knoche in Bremen mit ihrem genannten Ehemanne, lassen die im Jahre 1822. aus Gerd Wilken zu Oldenbrok Concurse erstandene Bau zu Oldenbrok, welche von der Hinrich Büsingschen und Hinrich Gräperschen Bau begränzt wird, am 20. July d. J. in Beckhusen Wirthshause zu Oldenbrok zur alten Capelle, abermals zum öffentlich meistbietenden Verkauf auffetzen.

Oldenburg, den 5. July, 1839.

Wiencken.

Spanhake.

Neuenburger Landgericht.

9) In Convocationssachen des Johann Friedrich Koch zum Heidkamp Creditoren, wegen der an Johann Friederich Tapken zum Heidkamp übertragenen Anbauerstelle werden, mit Ausnahme des Gerd Buschmann zum Neuenkruge hinsichtlich einer Forderung von 63 ℛ Gold, alle diejenigen, welche sich mit ihren Einwendungen, Forderungen und Ansprüchen in dem auf den 1. d. M. angesetzt gewesenen Angabe-Termine hieselbst nicht gemeldet haben, hiedurch daran präcludirt und wird ihnen ein immerwährendes Stillschweigen auferlegt.

Neuenburg, den 3. Juli 1839.

v. Römer.

Ahlhorn.

10) In Convocationssachen der Creditoren des Brinksitzers Gerd Wübbers zu Bockhorn, den Verkauf seiner Immobilien betreffend, wird hiemit öffentlich bekannt gemacht, daß die am 14. Juni 1839. zum öffentlichen Verkaufe aufgesetzten Immobilien, nämlich:

A. eine zu Bockhorn am Vareler Wege belegene Brinksitzerei, wozu gehören:
   a) ein Wohnhaus nebst Scheune und Garten von circa 3 Scheffeln Einsaat,
   b) ein Torfmoor am Tangerfelde belegen,
   c) drei Gräber auf dem Bockhorner Kirchhofe, und
   d) die etwaigen Kirchenstellen in der dortigen Kirche,

B. die olim Renke Siefken Brinksitzerei zu Bockhorn, am Wege von Bockhorn nach Varel belegen, enthaltend ein Wohnhaus nebst Garten von circa 1 Scheffel Einsaat,

C. drei Stücken Landes auf dem sog. Defholzkampe, am Vareler Wege belegen, von circa 8 Scheffeln Einsaat, von Renke Wempen Diers Stelle angekauft,

D. 6 Stücken Landes auf demselben Kampe von circa 14 Scheffeln Einsaat, von Joh. Harms Hausmannsstelle acquirirt,

E. der sog. alte Kamp, ebenfalls am Vareler Wege belegen, von circa 9 Scheffeln Einsaat, von Jacob Lübbers, jetzt Gerd Junkers Stelle angekauft,

F. das rund um den ebengedachten sog. alten Kamp belegene Weideland von circa 6 Jücken, von weyl. Untervogt Renke Oetken acquirirt, und

G. circa 11 Jücken Landes am Deichwege belegen, von Reelf Friedr. Michaelsen Wittwe angekauft, mit Gerd Hurling zu Grabstede in Gemeinschaft, nachher jedoch so getheilt, daß Wübbers die Hälfte Nordwestseite besitzt,

am 22. Juli 1839., Nachmittags 3 Uhr, in der Wittwe Hornbüssel Wirthshause zu Bockhorn aber-

Landesbibliothek Oldenburg

mals aufgesetzt, und, wenn hinlänglich geboten wird, sofort zugeschlagen werden sollen.

Neuenburg, den 8. Juli 1839.

v. Römer.

Ahlhorn.

Ovelgönner Landgericht.

11) In Convocationssachen wegen der von dem Hausmann Albert Maas zu Oldenbrock-Niederort, an den Kahnschiffer Addick Wurthmann zu Oberhammelwarden verkauften, daselbst belegenen Köterei nebst Pertinentien, werden alle diejenigen, welche sich in dem auf den 11. Juni d. J. angesetzt gewesenen Angabetermine mit ihren etwaigen Ansprüchen und Forderungen nicht gemeldet haben, hiemit daran präcludirt und wird ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt.

Ovelgönne, den 14. Juni 1839.

v. Lindelof.

Gräper.

12) In Convocationssachen des Schusters Johann Hinr. Dohm zu Stollhammerahndeich, wegen Verkaufs eines Hamms Landes an den Arbeiter und Landköter Cornelius Gerdes daselbst, und eines andern Hamms an den Schmiedemeister Johann Hinrich Kruse daselbst, werden alle diejenigen, welche sich in dem zur Angabe auf den 16. April d. J. angesetzt gewesenen Termine mit ihren etwaigen Ansprüchen nicht gemeldet haben, daran präcludirt, jedoch erstreckt sich diese Präclusion in Gemäßkeit der Proclamen nicht mit auf die Ansprüche des Albrecht Janßen zu Heering, als Sequester des Vermögens der Tochter des H. G. Stolle und des Johann Reinhard Niesebieter zu Ahndeich, indem solche als profitirt angenommen worden.

Ovelgönne, den 14. Juni 1839.

v. Lindelof.

Gräper.

13) In Convocationssachen wegen der von dem Kaufmann Cord Hinrich Geber zu Seefelde, an Johann Hinrich Kahle zu Frieschenmoor verkauften, auf weyl. Hinrich Wulff Wittwe, zu Norderschwei-Moor belegenen Köterei mit Pertinentien, Kirchen- und Grabstellen, werden alle diejenigen, welche sich in dem auf den 14. Mai d. J. zur Angabe angesetzt gewesenen Termine, mit ihren etwaigen Ansprüchen und Forderungen nicht gemeldet haben, hiemit daran präcludirt, unter Auferlegung eines immerwährenden Stillschweigens.

Ovelgönne, den 1. Juni 1839.

v. Lindelof.

Gräper.

Delmenhorster Landgericht.

14) Da Termin zum anderweiten Verkaufsaufsatz und zur demnächstigen Zuschlagsertheilung der Brinksitzerei cum pertinentiis des Hermann Emken zu Maibusch auf den 23. Juli d. J., Morgens 10 Uhr, angesetzt worden: so wird solches hiedurch bekannt gemacht.

Delmenhorst, den 28. Juni 1839.

Plate.

Lampe.

Vechtaer Landgericht.

15) In Sachen Convocationis creditorum wegen Uebertragung des Anerbrechts der Deeken Stelle zu Calveslage von J. H. Deeken daselbst an den Officialatsassessor B. H. Deeken zu Vechta, werden alle diejenigen, welche sich bisher mit ihren etwaigen Forderungen und Ansprüchen an die gedachte Stelle, so wie mit ihren etwaigen Protestationen gegen die fragliche Uebertragung derselben nicht gemeldet haben, (mit Ausnahme der nach den Proclamen als profitirt angesehenen Forderungen) hiermit daran präcludirt und wird denselben in dieser Hinsicht ein ewiges Stillschweigen auferlegt.

Vechta, dem 5. Juli 1839.

v. Freitag.

Hagena.

Amt Oldenburg.

16) Die Ausübung der Niederjagd in dem Kirchspiele Holle soll am Dienstage, den 16. d. M., Morgens 10 Uhr, dahier, in der Amtsstube, auf ein oder mehrere Jahre öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Oldenburg, den 6. Juli 1839.

Bothe. Oppermann.

Amt Elsfleth.

17) Am 22. d. M., Mittags, soll die Mönnichhofer Mühle zur Verpachtung von Maitag k. J. an, auf ein oder mehrere Jahre hieselbst aufgesetzt werden.

Elsfleth, den 7. Juli 1839.

Plagge.

Steche.

Amt Westerstede.

18) Am 16. Juli d. J., Nachmittags 2 Uhr, sollen in Grabhorns Wirthshause hieselbst die Materialien und Arbeiten der diesjährigen Reparationen an der herrschaftlichen Mühle zu Burgforde, als der Lieferung und Einbringung einer neuen Mühlenruthe von ostseeischem Tannen-Holz, mehrerer tannen

Landesbibliothek Oldenburg

und eichenen Dielen, Schmiedearbeit rc. öffentlich verdungen werden.

Westerstede, 1839. Juli 4.

Oncken.

Amt Burhave.

19) Da in der am 13. Juni d. J. Statt gehabten Verpachtung der Oberahnischen Felder nicht hinlänglich geboten ist, so sollen solche am 18. d. M., Morgens 10 Uhr, in Ohlroggen Wirthshause zu Tossens abermals zur Verheuerung auf drei Jahre salva approbatione camerae, öffentlich meistbietend aufgesetzt werden.

Tossens, den 4. Juli 1839.

Koltfärber.

Groninger.

Amt Vechta.

20) Die Concession zum Leinen-Lumpen-Sammeln im hiesigen Amte soll am 19. dieses Monats, Morgens 10 Uhr, hierselbst meistbietend, die Genehmigung Großherzoglicher Cammer vorbehältlich, verpachtet werden.

Vechta, den 8. Juli 1839.

Bothe.

Amt Cloppenburg.

21) Auf der Chaussee-Strecke von Crapendorf bis zur Löninger Amts-Grenze bei Nieholte werden am 15. d. M., Vormittags 9 Uhr anfangend, mehrere Quantitäten noch fehlender Steine zur Pflaster- und Grand-Bahn mindestfordernd ausverdungen werden. Diejenigen, welche zur Lieferung Lust haben, wollen sich zur gedachten Zeit beim Schardingerschen Wirthshause in Crapendorf einfinden.

Cloppenburg, den 4. Juli 1839.

Bartels.

Landwirthschafts-Gesellschaft.

22) In Gemäßheit der Bekanntmachung der Landwirthschafts-Gesellschaft vom vom 13. Mai d. J., die für die bestgereinigte Wolle, welche hieselbst zu Markt gebracht wird, ausgesetzten Prämien betr., wird hiedurch von Seiten der Landwirthschafts-Gesellschaft zur öffentlichen Kunde gebracht, daß die ausgesetzten Prämien für die heute hieselbst zu Markte gebrachte Wolle durch die Sachverständigen zuerkannt sind, und zwar:

die erste Prämie dem Herrn Friedrich Müller, Gutspächter zu Loy, für 200 ℔ Wolle;

die zweite Prämie dem Herrn de Couffer, Gutsbesitzer auf Hahn, für 300 ℔ Wolle;

die dritte Prämie dem Herrn Reisemarschall Baron von Lützow für 600 ℔ Wolle.

Oldenburg, den 8. Juli 1839.

Strackerjan.

Außerordentliche Commissionen.

1) Nach Auseinandersetzung der Oldenburgisch-Hannoverschen Compascual-Gerechtsame in der Gemeinheit Kronsbruch ist die Theilung dieser Gemeinheit von der Großherzoglichen Cammer angeordnet.

Es werden daher alle diejenigen, welche an die gedachte Gemeinheit Ansprüche machen, hiemit aufgefordert, dieselben am

20. Juli d. J., Morgens 10 Uhr,

vor der Theilungs-Commission auf dem Amte Delmenhorst anzugeben und nachzuweisen, bei Strafe des Ausschlusses.

Einer Angabe von Seiten derjenigen Eingesessenen des Kirchspiels Stuhr, welche am 25. d. M. in dieser Angelegenheit auf dem Amte vernommen worden sind, bedarf es indessen nicht, indem die Ansprüche derselben als angegeben angenommen werden.

Delmenhorst und Lohne, den 28. Juni 1839.

Die Theilungs-Commission.

Meisner. Hümme. Nieberding.

2) In der Angelegenheit betreffend die Theilung der Barreler Brink- und Haid-Gemeinheit, werden alle diejenigen, welche sich in den Angabeterminen vom 13. Juli 1819. und 28. Juni d. J. nicht gemeldet haben, mit ihren etwaigen Ansprüchen an diese Gemeinheit hiemittelst ausgeschlossen.

Delmenhorst und Lohne, den 30. Juni 1839.

Die Theilungs-Commission.

Meisner. Hümme. Nieberding.

Zweite Publication.

Oldenburger Stadt- und Landgericht.

1) Verkauf der dem Kaufmann Joh. Gerh. Borgstede in Elsfleth gehörenden, im Concurse des Hinr. Menke zu Burwinkel käuflich erstandenen und daselbst belegenen Hausmannsstelle, am 23. Juli 1839., Nachmitt. 2 Uhr, in Hauerken Wirthshause zu Elsfleth. Ang. 22. Juli. Präcl.:Decr. 23. Juli.

Neuenburger Landgericht.

2) Convocation wegen der auf 1) Joh. Löhmanns-Röben, Brinksitzer in Zetel, 2) Joh. Bruns, Köter daselbst, 3) weyl. Brinksitzer Joh. Gerdes in Bockhorn Erben und 4) Otje, vorhin Wempe Wempen, Brinksitzer zum Bohlenberge, zu Gunsten der ver-

Landesbibliothek Oldenburg

storbenen Wittwe des weyl. Kaufmanns Renke Meyne, Wübke Marg. geb. Hemken in Zetel, ingrossirten, in № 48. sub 8) dieser Anz. benannten, nicht mehr gültigen Pöste, wovon theils die Ingrossationstheils die Renovations-Documente verloren gegangen. Ang. 22. Juli. Präcl.-Decr. 24. Juli 1839.

Ovelgönner Landgericht.

3) In weyl. Johann Gottlieb Jahn zu Moorsee Wittwe minderjährigen Tochter Margerethe Hedwig Jahn Concurse. 1) Ang. 20. Juli. 2) Liquid. 7. Septbr. 3) Priorit.-Urth. 2. Novbr. 4) Verkauf des Concursguts 14. Decbr. 1839.

Delmenhorster Landgericht.

4) Wegen der von dem Proprietair C. Kückens zu Bockhorn, für 250 ℔ Gold dem Hausmann Joh. Siems zu Krögerdorf verkauften und das. belegenen olim Schumacher Köterei. Ang. 22. Juli. Präcl.-Decr. 25. Juli 1839.

5) Convocation wegen eines von dem weyl. Gutsbesitzer Diedrich Bauer zu Campe, zum Besten des weyl. Claus Kückens zu Berne, früheren Hausmanns zu Ranzenbüttel, unterm 17. Mai 1825. auf die Summe von 300 ℔ Gold ausgestellten und abhanden gekommenen Wechsels, auf welche Schuld bereits am 3. Juni 1831. 100 ℔ abgetragen. Ang. 23. Juli. Präcl.-Decr. 26. Juli 1839.

Vechtaer Landgericht.

6) In dem Concurse der Wittwe des weyl. Zimmermanns Strothmann in Vechta, Engel geb. Künning, als Erbin des weyl. Schusters Anton Busch und dessen Ehefrau geb. v. Horsten, daselbst. 1) Ang. 22. Juli. 2) Liquid. 4. Septbr. 3) Priorit.-Urth. 16. Octbr. 4) Verkauf des Concursguts 27. Novbr. 1839.

Cloppenburger Landgericht.

7) Verkauf der in № 47. sub 17) dieser Anz näher bezeichneten Immobilien des Herm Hinr. Wessels zu Halen, Kirchsp. Emsteck, am 29. Juli 1839., Nachmitt. 3 Uhr, an Ort und Stelle. Ang. 22. Juli. Präcl.-Decr. 26. Juli 1839.

Jeversches Landgericht.

8) Convocation wegen Erb- oder sonstiger Ansprüche an den Nachlaß des am 21. Aug. 1837. angeblich ohne Testament verstorbenen Hausmanns und Kirchspielsv. Albert Carstens zu Horsiens bei Waddewarden. Ang. 22. Juli. Präcl.-Decr. 25. Juli 1839.

9) Verkauf der den in № 48. sub 13) dieser Anz. benannten Erben der verstorbenen Ehefrau des Schiffscapitains Jacob Frerichs zu Rüstersiel, Wübke Marg. geb. Janßen, gehörigen, ebendaselbst näher bezeichneten Grundstücke, am 5. August 1839. im Hofe von Oldenburg zu Jever. Wegen Ansprüche und Forderungen an den Nachlaß der verstorbenen Ehefrau Frerichs, oder an die erwähnten Grundstücke und deren Vorbesitzer, weyl. Kaufm. Joh. Heins Janßen und weyl. Hausmanns Gerhard Hayen zu Rüstersiel und Neuenderaltengroden. Ang. 22. Jul. Präcl.-Decr. 25. Juli 1839.

Gräfl. Bentinckſches Amtsgericht zu Varel.

10) In des Schusters Levi Meyer Ritter in Varel Concurse. 1) Ang. 22. Jul. 2) Liquid. 5. Sept. 3) Priorit.-Urth. 17. Octbr. 4) Verkauf des Concursguts 28. Novbr. 1839.

Privat-Bekanntmachungen.

Verkäufe an den Meistbietenden.

1) Roddens. Die Vormünder über weyl. Johann Blese minderjährigen Kinder, Joh. Wilh. Maas zu Stollhamm und Gerh. Praß zu Roddens, so wie die volljährigen Miterben, lassen den Nachlaß der verstorbenen Wittwe Blese am 24. und 25. Juli d. J. im Sterbehause zu Roddens öffentlich meistbieteud verkaufen, nämlich: 17 milchende Kühe, 1 2jährigen Bullen, 4 Quenen, 1 Ochsen, 6 Rinder, 8 Kälber, 7 Pferde, 2 Enterfüllen, 8 alte Schweine, 11 Ferkel, 8 Gänse, 3 beschlagene Wagen, 1 Wüppe, 2 Pflüge, 3 Egden, 1 Mistschlitten, 1 Mullpflug mit Kette, 1 Staubmühle, 2 Rollbäume, 5 Landhecken, 7 vollständige Betten, 1 Schreibpult mit Aufsatz, 5 Tische, 2 Dutzend Stühle, 1 eisernen Ofen mit Aufsatz, 1 Beilegerofen, 1 Oefken mit 3 Töpfen, 3 Kleiderschränke, 1 Eckschrank, 1 Koffer, 1 Hausuhr, Milchgeräth, Pferdegeschirr, Zinn-, Messing- und Kupfergeräth und viele sonstige haus- und ackergeräthliche Sachen; sodann an Früchten auf dem Halm: 6 Jück Wintergerste, 6 Jück Märzgerste, 5 Jück Hafer, 4 ½ Jück Bohnen, 2 Jück Rocken und Waitzen, 26 Jück Mähgras, welches indeß theils als Heu in Hocken verkauft werden wird, und endlich an Früchten, so auf der Stelle zu Simsum vorhanden sind: 6 Jück Sommergerste, 3 ½ Jück Rappsaat und 2½ Jück Rocken, so indeß im Sterbehause mit verkauft werden, daher Kaufliebhaber solche vor dem Verkauf in Augenschein nehmen wollen.

Kaufliebhaber werden zu dieser Vergantung hiemittelst eingeladen.

Landesbibliothek Oldenburg

2) Hahnermoor und Rastede. Der Köter Johann Köster zum Hahnermoor läßt am

15. Juli d. J., Nachmittags 2 Uhr,

16 Scheffelsaat grünen Rocken, 1 beschlagenen Wagen, 2 milchende Kühe, 2 3jährige Quenen und 1 Enterfüllen,

öffentlich meistbietend verkaufen.

F. Goose, Auctionator.

3) Varel. Die zur Reichsgräfl. Bentinckschen Concursmasse gehörigen Bücher, Landcharten, Kupferwerke, Gemälde u. s. w. werden am 4. Sept. 1839. und folg. Tage hieselbst öffentlich gegen Zahlungsfrist verkauft. Der desfällige Catalog ist an mehreren öffentlichen Orten ausgelegt, auch bei Herrn Buchhändler Voigt in Oldenburg und Herrn Advocat Will in Varel zu erhalten.

M. Ruschmann, cur. m.

4) Isens. Die Vormünder über weyl. Kirchspielsvogt Joh. Hinr. Wittbecker zu Isens Kinder, C. W. Eden und F. G. Oltmanns lassen am 26. und 27. Juli d. J. das zum Nachlaß des weyl. Erblassers ihrer Pupillen gehörende Beschlag und Eingut, so wie die vorhandenen grünen Früchte auf dem Halm im Sterbehause verganten, und zwar:

10 milchende Kühe, 2 überjährige Quenen, 4 Rinder, 5 Kälber, 8 Pferde, 1 Hengstenter, 2 Säugefüllen, 7 alte Schweine, 6 Ferkel, 12 Gänse, 2 große Hunde, 2 neue Ackerwagen, worunter einer mit ein Korbaufzeug vorhanden ist, 1 alten Wagen, 1 neue Ackerwalze, 2 neue Pflüge, 1 alten dito, 4 Egden, 2 Mullpflüge mit Ketten, 2 Häckselladen, 1 Mistschlitten, 1 neue Wüppe mit Leitern und Hecken, 1 Schweinekofen auf Schlitten, 4 Rollbäume, 10 Landhecken, 2 Kleiderschränke, 3 Koffer, 1 Comode, 2 Hausuhren, mit Kasten, 2 eiserne Oefen mit Aufsätzen, 1 Oefken mit 3 Töpfen, mehrere Schreibpulte, Tische, Stühle, Spiegel, Betten und Leinenzeug, mehreres Silberzeug, Zinn-, Messing-, Kupfer- und Milchgeräth, und viele sonstige haus- und ackergeräthliche Sachen, überhaupt alles, so zu einer completen Haushaltung gehört, auch ein vor dem Wärf stehendes neues eichenes Thor. Ferner an Früchten auf dem Halm: 9 Jück Rappsaat, 9½ Jück Wintergerste, 5 Jück Märzgerste, 8 Jück Sommergerste, 12 Jück Hafer, 1 Jück Waitzen, 7 Jück Bohnen, 5 Jück Rocken, 15 Jück Mähgras, alles in verschiedenen Hämmen, auch einige Jücken Nachgras.

Kaufliebhaber werden zu dieser Vergantung hiemittelst eingeladen.

5) Westerscheps. Am 3. Octbr. d. J., Nachmittags 2 Uhr, wird in Gerd Ahlert Gehrels Wirthshause zu Westerscheps die zum Wittenberge an einem schiffbaren Flusse belegene, holländische Mühle, welche erst vor einigen Jahren neu erbauet ist und worin sich Rocken- und Waitzen-, Mehl- und Pellgang, imgleichen ein Oelschlag befindet, mit den dabei vorhandenen Wohn- und Stallgebäuden, imgleichen nebst mehreren Garten- und Saatländereien, öffentlich meistbietend verkauft, wozu Liebhaber eingeladen werden. Die Mühle macht viele Geschäfte nach Münsterland, und da sie durch einen schiffbaren Strom mit Ostfriesland, Leer, Emden ꝛc. leicht in Verbindung treten kann, so dürfte sich darauf ein Korn- und Mehlhandel ꝛc. mit Vortheil betreiben lassen.

Nähere Auskunft giebt der Gastwirth G. A. Gehrels zu Westerscheps.

Verheuerungen an den Meistbietenden.

1) Brake. Von meiner zu Popkenhöge belegenen Landstelle lasse ich am Sonnabend den 29. d. M., Nachmittags 2 Uhr, in Reimers Wirthshause zum Strückhausermoor circa 12 Jück Pflugland und circa 48 Jück Weideland, letzteres zum wechselweisen Gebrauch, bei einzelnen Kämpen, meistbietend verheuern, und zwar von Mai 1840 an.

J. H. Groß, Wwe.

2) Blexen. Die den Kindern des weyl. Hinr. Georg Janßen gehörige, zu Husum im Kirchspiele Blexen belegene Hofstelle, pptr 67 Jück alter Maaße groß, soll durch die Vormünder, R. Martens und J. Kortlang, am 16. Juli d. J., Nachmittags, in der Wittwe Ehringhaus Gasthause zu Blexen, von nächstem Maitag an, ferner auf 4 Jahre verheuert werden, und wird noch bemerkt, daß bei der Stelle 7 Jück grünes Land zum Aufbruch gegeben werden können.

Heuerlustige werden eingeladen.

Janßen.

3) Jaderkreuzmoor und Rastede. Der Hausmann Eil. Gerh. Bartels zum Jaderkreuzmoor läßt am

16. Juli d. J., Nachmittags 2 Uhr,

in des Kirchspielsvogts Lange Hause zu Jade,

16 Jück Fettweiden und

12 Jück Wurpland in verschiedenen Hämmen

von Martini d. J. an, auf 2 Jahre öffentlich meistbietend verheuern. F. Goose, Auctionator.

4) Jaderberge und Rastede. Der Hausmann Gerd Oltjen zum Jaderberge läßt am

Landesbibliothek Oldenburg

22. Juli d. J., Nachmittags 2 Uhr,
in Läverenz Wirthshause zum Jaderberg,
28 Jück Fettweiden in Lammers Bau zum Jaderberge in mehreren Placken,
4 Jück dito in Schwartings Bau zum Bollenhagen,
8 Jück dito hinter Meyers Hause zum Altendeich und
22 Jück olim Meyers Land in mehreren Placken,
auf 2 Jahre öffentlich meistbietend verheuern.

F. Goose, Auctionator.

5) Jaderberge und Rastede. Des Dierk Decker zum Jaderberge Curator, Joh. Cordes das., läßt folgende Ländereien seines Curanden, als:
4 Jück Pflugland im Jader Groden,
3 Jück dito in der Carelsstadt,
6 Jück dito hinter Meyer's Hause zum Altendeich,
10 Jück grünes Land daselbst zum Weiden und Mähen,
6 Jück Unley zum Außendeich, zum Weiden und Mähen, und
31 Jück grüne Ländereien zu Schweiburg in mehreren Hämmen, zum Weiden und Mähen,
am 22. Juli d. J., Nachmittags 2 Uhr, in Läverenz Wirthshause zu Jaderberge, auf 4 oder 6 Jahre öffentlich meistbietend verheuern.

Goose, Auctionator.

6) Jaderberge und Rastede. Des Jürgen Hurrelmann zum Kreuzmoor Curatoren, Joh. Klokgether zum Jaderberge und Consorten, lassen am
22. Juli d. J., Nachmittags 3 Uhr,
in Läverenz Wirthshause zum Jaderberge,
von den Immobilien ihres Curanden
die halbe Köterei zum Kreuzmoor und
4 Jück Marschland in der sog. Detmers Bau daselbst,
auf 2 Jahre öffentlich meistbietend verheuern.

F. Goose, Auctionator.

7) Ovelgönne. Die zur Concurs-Masse des weyl. Dierk Ohmstede zu Hammelwarden gehörenden, daselbst belegenen Immobilien, bestehend in einem Hauptwohnhause sammt circa 40 Jücken theils Grüntheils Pfluglandes und einem Köterhause, sollen auf das Jahr von Maitag 1840. bis dahin 1841., am 3. Aug. d. J., Nachmittags 2 Uhr, in Bruns Wirthshause zu Hammelwarderkirche öffentlich meistbietend verheuert werden.

C. Denker, Curator der Concurs-Masse.

8) Ifens. Die zum Nachlaß des weyl. Kirchspielsvogts Joh. Hinr. Wittbecker gehörende, hieselbst belegene Hofstelle mit 100 Jücken Landes soll am 26. Juli d. J., Nachmittags, kurz vor der an solchem Tage anstehenden Vergantung, im Sterbehause zu Ifens, auf 6 Jahre, öffentlich meistbietend gerichtlich verheuert werden, und kann Heuermann, wenn es gewünscht wird, die Gebäude schon bald nach der Verheuerung, oder diesen Herbst beziehen. Die Ländereien befinden sich im besten Stande, und die Gebäude, welche erst vor wenigen Jahren neu erbaut worden, sind sehr zweckmäßig eingerichtet, daher diese Stelle den Heuerliebhabern mit Recht empfohlen werden kann.

9) Blexen. Die den Kindern des weyl. Joh. Wilhelm Lübben zu Husum zuständigen Immobilien, als:
a) die Hauptstelle zu Husum, mit 50 1/2 Jück Landes, worunter 21 1/2 Jück Pflugland, und
b) die kleine Stelle daselbst mit 25 Jück Landes, worunter 10 Jück Pflugland,
wollen die Vormünder, R. H. Bruncken und J. W. Stumpeley, von nächstem Maitag an, anderweit auf 4 Jahre, am 15. Juli d. J., Nachmittags 4 Uhr, in der Wittwe Ehringhaus Gasthause zu Blexen, aus der Hand verheuern.

Heuerlustige wollen sich einfinden.

In Auftrag: Janßen.

Ausverdingung.

1) Barghorn. Des weyl. Hausmanns G. E. Folte zu Barghorn minderjährigen Sohnes Vormünder, H. Folte zu Großenmeer und Kirchspielsvogt Willers zu Rastede, lassen am
17. Juli d. J., Nachmittags 2 Uhr, in Helms Wirthshause zu Barghorn,
die an den Gebäuden ihres Pupillen auf der Stelle zu Bardenfleth und einem Köterhause zu Barghorn erforderlichen Reparationen, bestehend in der Lieferung von
224 Fuß Legdeholz,
5 Fensterstiepeln,
2 Fensterbänken,
2 Säulen, 1 Thürschwelle, 2 Abläufern,
40 tannenen Balkschleeten,
10 neuen Fensterrahmen,
2 neuen Einfahrtsthüren,
17 ostseeischen Dielen,
40 nordischen dito,
20 Sparren, 8 Latten,
1950 Mauersteinen,
485 Dachpfannen,
485 Strohdocken,

Landesbibliothek Oldenburg

1500 Haidsticken,
5 Tonnen Muschelkalk,
4 Fuder Lehm,
imgleichen die Tischler-, Schmiede-, Zimmer-, Maurer-, Glaser-, Maler- und Deckerarbeiten mindestfordernd ausverdingen, wozu Liebhaber sich einfinden wollen. In Auftrag: F. Goose.

Zu verkaufen.

1) Oldenburg. Mein Haus hinter dem Heil. Geist Kirchhofe bin ich gewilligt unter der Hand zu verkaufen, oder zu vermiethen, auch kann Gartenland dabei gegeben werden. Liebhaber mögen sich melden je eher je lieber.
Johann Jürgen Zeiger.

2) Bremen, 1. Juli 1839. Weißen Arsenicum, zweimal sublimirt (Arsenic-Glas), in Stücken und in Fässern von 100 ℔ netto verpackt, wird zu dem festgestellten Preise von 7¼ ₰ Gold abgegeben und mit Ursprungscertificaten zur steuerfreien Einfuhr begleitet versandt.
Fr. Oetling.

3) Ellwürden. Der Kirchsp.-Vogt Müller zu Schützfeld beabsichtigt seine zu Abbehauserwisch belegene olim Cordessche Hofstelle mit fast neuen, ganz zweckmäßig eingerichteten Gebäuden und 48 Jücken sehr guten Landes a. M. (worunter 6 Jücken adlich frei) am 26. Juli d. J., Nachmittags 3 Uhr, im Grubeschen Wirthshause hieselbst unter der Hand zu verkaufen, oder falls kein angemessener Kaufpreis zu erlangen seyn sollte, auf mehrere Jahre von Mai 1840. an zu verheuern.

4) Oldenburg. Reispapier, größtes Format, beste Sorte à Bogen 24 gr. H. Gieseler.

5) Varel. Von einer kleinen Parthie besonders schönen schweren alten Waitzen gebe ich bei Lasten und kleinen Quantitäten billigst ab.
J. H. von Tungeln Wittwe.

6) Varel. Ich empfing dieser Tage beste gut conservirten ostseeischen Rocken, wovon ich bei Lasten und Kleinigkeiten billig abgebe.
A. W. Mencke.

7) Moorsee. Eine kleine Landstelle von circa 18 Jücken Landes der besten Qualität und mit guten passenden Gebäuden, im hiesigen Kirchspiel belegen, ist zu verkaufen unter Nachweisung des Gastwirths J. H. Carstens.

8) Brake. Bester dünner Theer, bei Tonnen, Pech, steinerne Schweinetröge, Schleifsteine, von 1½ bis zu 4 und 5 Fuß, Brabander Fensterglas bei Kisten, blaues und rothes Flaggentuch, so wie sonst bekannte Artikel meines Waarenlagers, empfehle ich zur Abnahme aufs ergebenste. J. H. Büsing.

9) Oldenburg. Beste neue Bettfedern mit Daunen, und Daunen, auch Spreedecken-Watten und Krullhaar, sind fortwährend billig zu haben bei
S. J. Ballin.

10) Moorsee. Unter Anweisung des Gastwirths J. H. Carstens sind dahier circa 1¼ Jück gutes Rappsaat und circa 1½ Jück Waitzen auf dem Halm zu verkaufen und wollen Liebhaber sich gefälligst am 22. d. M., Nachmittags 2 Uhr, bei ihm einfinden, um darüber zu accordiren.

11) Oldenburg. Stahlfedern von vorzüglicher Güte.
Ohne auf die vielen Sorten, welche ich führe, aufmerksam zu machen, bitte ich meine geehreen Abnehmer nur, sich von deren Güte und Preiswürdigkeit überzeugen zu wollen.
Carl Hinrichs.

12) Oldenburg. Besonders schöne neue Häringe das Stück 6 gr. sowie sehr schöne fette vorigjährige das Stück 2 und 3 gr. bei
Heinrich Schlömann am Markt.

13) Wunderburg. Ein Clavier-Pedal steht fertig zum Verkauf, sowie alle Sorten Guitarren.
D. Kruse.

14) Oldenburg. Frische Mockturtle, bei Tassen und Portionen, auch empfehle ich mich mit frischen Obstkuchen und sonstigen Conditoreiwaaren aufs angelegentlichste und bitte um geneigten Zuspruch.
C. Stoffel, Stadts-Schütting.

Zu Kauf gesucht.

1) Oldenburg. Wer einen im guten Stande befindlichen weitspurigen Ackerwagen zu verkaufen hat, dem kann durch den Herrn Gastwirth Boltes am äußern Damm ein Käufer nachgewiesen werden.

2) Oldenburg. Den 6ten und 7ten Bd. zu dem Werke: Darstellung der denkwürdigsten europäischen Weltereignisse. H. Gieseler.

Zu verheuern.

1) Schmalenfletherwurp. Ich habe 4 Jück Heuland zum Mähen zu verheuern.
H. Baake.

(Hiezu 1 Beilage).

Landesbibliothek Oldenburg

Beilage

zu № 56. der Oldenburgischen Anzeigen, vom 13. Juli 1839.

2) Oldenburg. Meine Wohnung am Wall habe ich auf Michaelis zu vermiethen.

Wittwe Lübbers.

3) Oldenbrok. Unterzeichnete Vormünder für weyl. Hausmanns Albert Gräper zu Großenmeer Kinder, wollen die ihren Pupillen zustehende von Christian Janßen jetzt heuerlich bewohnte Bau, am 20. Juli d. J., Nachmittags 2 Uhr, beim Gastwirth Behrens allhier auf 1 Jahr, Maitag 1840. anzutreten, aus der Hand verheuern, woselbst Heuerliebhaber sich dann einfinden wollen.

J. R. Büsing. C. D. Borgstede.

4) Dücke. Meine zum Tossenser Groden belegene Hofstelle mit 64½ Jücken Land wünsche ich, vom nächsten Maitag an, auf 3 Jahre unter der Hand zu verheuern und wollen Heuerliebhaber sich baldigst bei mir einfinden. Joh. Reumann.

5) Oldenburg. Eine Wohnung zu Osternburg, bestehend in 3 Stuben, 1 Cabinet, Küche, Keller und Bodenraum, wobei auch ein Stall und Gartenland gegeben werden kann, um Michaelis oder auch früher anzutreten.

Nähere Nachricht ertheilt der

Archiv-Copiist Westerholt.

Personen, welche in Dienst verlangt werden.

1) Schweyerkirche. Einem jungen Menschen, der sich als Schreiber auszubilden gedenkt, kann ich eine passende Stelle in Oldenburg nachweisen.

J. Runge.

2) Jever. Ein Maler-Gehülfe kann sogleich, unter vortheilhaften Bedingungen in Wochen- oder Jahr-Accord, bei mir in Arbeit treten.

P. F. Trouchon, Maler.

3) Oldenburg. Ein Sohn rechtlicher Eltern, am liebsten vom Lande, der Lust hat die Schlachterprofession zu erlernen. Nachzufragen in der Expedition der Anzeigen.

4) Westerstede. Drei geübte Schuhmachergesellen können gegen guten Lohn sogleich in Arbeit treten bei H. Marschall.

Gelder zu verleihen.

1) Ovelgönne. 175 ℳ Pupillengelder sind gegen gehörige Sicherheit zu 4 Procent Zinsen sofort zu belegen. Das Nähere bei

Heinr. Schröder.

2) Rastede. Des weyl. G. Damken zu Beckhausen Kinder Vormünder, B. Lübben daselbst und Cons., haben sofort 400 ℳ gegen gehörige Sicherheit und übliche Zinsen zu belegen. Die hierauf Reflectirenden wollen sich an die Vormünder selbst oder an den Unterzeichneten wenden.

Böhlken, Rechnungssteller.

Vermischte Nachrichten.

1) Seebad zu Wangeroge.

Verzeichniß

der

Abfahrtsstunden der Fährschiffe

nach und von Wangeroge

im Monat Juli 1839.

Abfahrt

von Friedrichsschleuse nach Wangeroge.

Julius.

14.	Sonntag	1	Uhr	Nachmittags
15.	Montag	2	"	"
16.	Dienstag	2½	"	"
17.	Mittwoch	3	"	"
18.	Donnerstag	4	"	"
19.	Freitag	5	"	"
20.	Sonnabend	5½	"	Morgens
21.	Sonntag	6	"	"
22.	Montag	7	"	"
23.	Dienstag	7½	"	"
24.	Mittwoch	8	"	"
25.	Donnerstag	9	"	"
26.	Freitag	10	"	"
27.	Sonnabend	10½	"	"
28.	Sonntag	11½	"	"
29.	Montag	1	"	Nachmittags
30.	Dienstag	2	"	"
31.	Mittwoch	2	"	"

Bei Nord- und nordwestlichem heftigen Winde gehet das Fährschiff eine Stunde früher von der Schleuse ab.

Landesbibliothek Oldenburg

Abfahrt
von Wangeroge nach Friedrichsschleuse.
Julius.

14.	Sonntag	11½	Uhr	Morgens
15.	Montag	12	"	Mittags
16.	Dienstag	1½	"	Nachmittags
17.	Mittwoch	2	"	"
18.	Donnerstag	2½	"	"
19.	Freitag	3	"	"
20.	Sonnabend	4	"	"
21.	Sonntag	4½	"	"
22.	Montag	5½	"	Morgens
23.	Dienstag	6	"	"
24.	Mittwoch	6½	"	"
25.	Donnerstag	7	"	"
26.	Freitag	8	"	"
27.	Sonnabend	9	"	"
28.	Sonntag	10	"	"
29.	Montag	10½	"	"
30.	Dienstag	11	"	"
31.	Mittwoch	11½	"	"

2) Strohausen. Am Sonntag, den 14. Juli, wird in meinem Hause ein Ball gehalten werden, wozu ein geehrtes Publicum aufs ergebenste hiemit eingeladen wird. J. G. Janßen.

3) Lastrup, den 7. Juli 1839. Mehrere Mannschaft, die zum Steinschlagen Lust haben, können auf der Chauffee-Strecke vom Matrummer Esch an, bis zu dem Wirth Hackmann im Amte Löningen, sofort in Arbeit kommen und können sich dabei ein Tagelohn gewinnen von 30 bis 40 gr. Courant

Die hierauf reflectirenden Arbeiter wollen sich baldigst bei dem Unterzeichneten melden.

Heinrich Olding.

4) Westerstede. Ich finde mich veranlaßt einen Jeden zu warnen ohne meine ausdrückliche schriftliche Erlaubniß Niemand etwas auf meinen Namen zu borgen oder zu leihen, imgleichen in meinen Handlungs-Geschäften mit irgend Jemand etwas abzuschließen oder ausstehende Forderungen an sonst Jemand als an mich selbst zu berichtigen, da ich durchaus für nichts hafte oder genehmige, noch acceptire.

Gerd Peters.

5) Oldenburg. Im Laufe künftiger Woche werde ich meine Geschäftsreise durch Butjadinger-Land machen; meinen hochverehrten Abonnenten diene dies zur Nachricht, und werde ich sonstige Aufträge in den resp. Gasthäusern entgegen nehmen.

F. Seligmann, Zahnarzt.

6) Oldenburg. Montag den 15. d. Gartenmusik. J. C. Spieske.

7) Oldenburg. In der Bücher-Vergantung des weyl. Hofr. von Halem ist Röhlings Deutschl. Flora, № 607. des Catalogs, vertauscht, weshalb deren Besitzer ersucht wird, solches im Hause des Verstorbenen anzeigen zu lassen.

8) Eversten. Am Sontage den 14. d. M. findet im Niemöllerschen Club-Locale die gewöhnliche Tanzparthie Statt.

9) Dampfschifffahrt
zwischen
Bremen und Bremerhaven
durch das neue Dampfschiff »Bremen«,
Capitain D. Sammann.

Abfahrt von Bremen:

Juli	17.	Mittwoch	6½	Uhr	Morgens
—	19.	Freitag	7½	—	—
—	22.	Montag	9½	—	—
—	24.	Mittwoch	12	—	Mittags
—	26.	Freitag	2½	—	Nachmittags
—	28.	Sonntag	5	—	Morgens
—	29.	Montag	5½	—	—
—	30.	Dienstag	5½	—	—
—	31.	Mittwoch	6	—	—

Abfahrt von Bremerhaven:

Juli	18.	Donnerstag	3½	Uhr	Nachmittags
—	20.	Sonnabend	6	—	Morgens
—	23.	Dienstag	8	—	—
—	25.	Donnerstag	10	—	—
—	27.	Sonnabend	12	—	Mittags
—	28.	Sonntag	1½	—	Nachmittags
—	29.	Montag	2	—	—
—	30.	Dienstag	2½	—	—
—	31.	Mittwoch	2½	—	—

Geburts-Anzeige.

1) Wardenburg, Juli 7. 1839. Unsern Freunden bringe ich hiedurch ergebenst zur Anzeige, daß meine liebe Frau heute von einem gesunden Knaben glücklich entbunden ist. Pastor Roth.

Todes-Anzeige.

1) Oldenburg. Am 8. d. M., Nachmittags 3 Uhr, entschlummerte sanft und ruhig zu einem bessern Leben mein geliebter Ehemann der Rathsdiener Beyersdorff im 56. Lebensjahre an der Brustwassersucht, welches ich allen theilnehmenden Verwandten, Freunden und Bekannten statt der gewöhnlichen Ansage hiedurch mit betrübtem Herzen ergebenst anzeige. Wittwe Beyersdorff geb. Brandt.

Landesbibliothek Oldenburg

Erstes Verzeichniß

der auf der Insel Wangeroge angekommenen Fremden und Badegäste, vom 21. Juni bis incl. den 7. Juli 1839.

Juni 21.

№ 1. Frau Geheime Hofräthin Westing, aus Oldenburg, gr. Lgh. № 32.

№ 2. Demoiselle Wellershof, aus Oldenburg, Vogtey.

Juni 26.

№ 3.—7. Frau Rittmeisterin von Praun mit 3 Kindern und einer Wärterin, aus Braunschweig, Inf. № 37.

Juni 28.

№ 8. Herr Kaufmann Mummy, gr. Lgh. № 25. und

№ 9. 10. Herr Kaufmann Waltjen und Frau, aus Bremen, gr. Lgh. № 31.

№ 11.—17. Frau Stadtdirectorin Wöbcken mit 4 Kindern und 2 Dienstmädchen, aus Oldenburg, Inf. № 24.

№ 18. 19. Herko Hayessen nebst Wärterin, aus Oldenburg, Inf. № 36.

№ 20. Herr Hansen, Fechtmeister, kl. Lgh. № 7.

№ 21. Herr C. G. Struve, als p. t. Rechnungsführer, kl. Lgh. № 1.

№ 22. Herr Kaufmann Meyer und

№ 23. Herr Weisbach, Vogtey, sämmtlich aus Oldenburg.

№ 24. Carl Mumme,
№ 25. Gerhard Haake, } Kinder aus Oldenburg, Inf. № 21.

Juni 29.

№ 26. Herr H. Pöppelmann, aus Damme, Inf. № 44.

Juli 1.

№ 27.—30. Frau Doctorin Hirschfeld mit 2 Kindern und einem Dienstmädchen und

№ 31. Demoiselle Hirschfeld, aus Bremen, Inf. № 38.

№ 32. Demoiselle Hartlaub, ebendaher, Inf. № 37.

№ 33. Herr Doctor Chemnitz, Neuen Badehause.

Ferner Juli 1.

№ 34. 35. Herr Apotheker Siegismund, Apotheke, und

№ 36. Madam Friese, aus Jever, Inf. № 50.

№ 37. 38. Madam Ernst nebst Bedienten und

№ 39. Demoiselle Langenberg, aus Braunschweig, kl. Lgh. № 7. 8. 9.

№ 40. Demoiselle Hillers und

№ 41. Demoiselle Gehrels, aus Minsen, Inf. № 34.

№ 42. Herr Cand. Theol. J. Haupt und

№ 43. Herr Oeconom J. Frels, aus Sande, Inf. № 44.

№ 44. 45. Wittwe Oltmanns nebst Tochter, aus Hooksiel, Leuchtthurm.

№ 46.—53. 8 Musici aus Böhmen, Inf. № 31.

Juli 3.

№ 54. 55. Herr Förster Tochte und Frau, aus Hardenbostel, Inf. № 11.

№ 56. 57. Herr Pastor von Darteln und Frau, von Osternburg, Inf. № 36.

№ 58. Herr Assessor Leue, aus Hannover, Inf. № 1.

№ 59. Herr Oeconom H. Ahlers, aus Blexen, neue Vogtey.

№ 60. Herr Gutsbesitzer Bauer, aus Renzerfeld, Pastorey.

№ 61. Herr Gymnasiast G. Witte, aus Hannover, Inf. № 7.

№ 62. Frau Bürgermeisterin Goose, aus Delmenhorst, Inf. № 15.

№ 63. Madam Illjes, aus Sandstedt, und

№ 64. Madam Peymann, aus Bremervörde, Inf. № 18.

№ 65. Madam Hinrichs, aus Oldenburg, und

№ 66. Madam Hinrichs, aus Jever, Inf. № 50.

№ 67. 68. Demoiselle Schröder und Ernst Schröder, aus Basdahl, Inf. № 52.

Landesbibliothek Oldenburg

Juli 4.

№ 69.—71. Herr Geheimer Regierungsrath Schumann und Frau nebst Tochter und

№ 72. Herr A. D. Tietzmann, Particulier, aus Weimar, Inf. № 48.

№ 73. 74. Herr Orgelbauer Janßen und Frau, aus Jever, Inf. № 46.

Juli 5.

№ 75.—79. Herr Kammerherr v. Wedderkop und Frau mit zwei Kindern und einem Dienstmädchen, aus Oldenburg, Inf. № 10.

№ 80.—83. Frau Doctorin Seebicht mit 2 Kindern und einem Dienstmädchen, und

№ 84. Demoiselle Misch, aus Jever, Inf. № 42.

№ 85. Herr Kaufmann H. G. Müller, von Braksiel, Inf. № 46.

№ 86. Herr Auctions-Gevollmächtigter Schüßler, aus Ovelgönne, Inf. № 46.

№ 87.—95. Herr Oeconom R. Brahms und Frau mit 5 Kindern und 2 Domestiquen, aus Sande, Inf. № 57.

№ 96. Herr Apotheker Müller, aus Jever, Apotheke.

№ 97.—101. Madam Meyer mit 3 Kindern und einem Dienstmädchen, aus Bremervörde, Inf. № 20.

Juli 6.

№ 102.—107. Herr C. A. Gildemeister und Frau mit 3 Kindern und einem Dienstmädchen, aus Bremen, gr. Lgh. № 26., 27., 28. und 29.

№ 108. Johann E. von Nius, aus Sande, Inf. № 21.

№ 109.—111. Frau Justiz-Räthin König mit 2 Demoiselle Töchtern, aus Paderborn, Inf. № 52.

Juli 7.

№ 112. Herr Geheimer Hofrath Westing, aus Oldenburg, gr. Lgh. № 32.

№ 113. Herr F. Cordes, aus Hamburg, Inf. № 1.

№ 114. Herr Oberst Gerber, aus Delmenhorst, Inf. № 7.

№ 115. Madam Steinkopf, aus Leipzig, und

№ 116. Herr L. Steinkopf, aus Stuttgardt, Inf. № 8.

№ 117. 118. Herr L. Frank und Frau, Operateur, aus Frankfurt, Inf. № 28.

№ 119. Herr Cammer-Copiist Lammers, aus Eutin, Inf. № 55.

Landesbibliothek Oldenburg